

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLI.

ZÜRICH, den 14. März 1903.

Nº 11.

= Bau-Ausschreibung. =

Die Erstellung einer **Wasserversorgungsanlage** der Gemeinde Flüelen (Uri) wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen liegen auf hiesiger **Gemeindekanzlei** zur Einsicht auf.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und versiegelt dem Präsidenten der Wasserversorgungskommission **bis 20. März, abends 7 Uhr** abzugeben.

Flüelen, 6. März 1903.

Für die Wasserversorgungskommission,
Der Präsident:
Johann Arnold.

Kirchenbau Spreitenbach (Aargau).

Zum Neubau der Pfarrkirche in Spreitenbach sollen nachfolgende Arbeiten mit oder ohne Materiallieferung, im Ganzen oder in Teilen, auf dem Wege der freien Konkurrenz an befähigte Unternehmer vergeben werden:

1. Erd- und Maurerarbeiten,
2. Steinhauerarbeiten,
3. Zimmerarbeiten,
4. Dachdeckerarbeiten,
5. Klempnerarbeiten,
6. Schreinerarbeiten,
7. Schmiede- und Schlosserarbeiten,
8. Die Lieferung d. Mauersteine (Kalk-od. Bruchsteine),
9. Die Lieferung des Betonkies und Maurersand.

Pläne, Beschrieb und Offertenformulare liegen im Pfarrhause Spreitenbach zur Einsicht offen. Preisangebote sind mit der Aufschrift «Kirchenbau Spreitenbach» bis **Freitag den 20. März** verschlossen der kathol. Kirchenpflege Spreitenbach einzusenden.

Spreitenbach, den 5. März 1903.

Der kathol. Kirchenvorstand.

Konkurrenz - Ausschreibung.

Unterzeichneter eröffnet für Lieferung und Erstellung nachstehend verzeichnetner Arbeiten für das

Elektrizitäts-Werk Escholzmatt

freie Konkurrenz.

1. Maschinenanlage: Erstellung einer Sauggas-Generator-Anlage, mit zwei Generatorgasmotoren à 30 P. S. effekt., sowie den nötigen Rohrleitungen in Eisen, Auspufföpfe, etc.

2. Elektrische Anlage:

- a) Erstellung von zwei Gleichstrom-Nebenschlussdynamo à 20 kw Leistung inkl. Nebenapparate, 220 Volt Spg.
- b) Schalttafel mit Zellenschalterleitung etc.
- c) Akkumulatorenanlage v. 130 Elementen inkl. nötigen Vorrichtungen etc.
- d) Freileitungen und Hausinstallationen.

Pläne und Submissionsbedingungen liegen auf der **Gemeindekanzlei Escholzmatt** zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Elektrizitäts-Werk Escholzmatt**“ versehen bis zum 28. März nächsthin dem unterzeichneten Präsidenten der Kommission einzureichen.

Escholzmatt, den 10. März 1903.

Hans Studer, Fabrikant.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Felsbach - Korrektion

= Bau-Ausschreibung. =

Die **Korrektion des Felsbaches** in Gams von der Einmündung in die Simme bis zur Staatsstrassenbrücke in einer Länge von 800 m, wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Der Kostenvoranschlag für die zu vergebenden Arbeiten beträgt **rund Fr. 86 000.**

Pläne und Baubedingungen liegen beim Präsidenten der Simmkorrektionskommission, Hrn. Gemeindeammann J. Hardeger in Gams, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Felsbachkorrektion**“ versehen **bis 22. März 1903** der unterzeichneten Kommission einzureichen.

Gams-Grabs, den 5. März 1903.

Die Kommission der Simmkorrektion.

Bauführerstelle.

Für den Bau der Desinfektionsanstalt (auf ca. 8 Monate) wird ein im Hochbau erfahrener Bauführer **gesucht**.

Anmeldungen mit Angabe von Gehaltsansprüchen und mit event. Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit versehen sind **bis am 18. ds. abends 6 Uhr** unterzeichnete Stelle einzusenden, daselbst wird weitere wünschbare Auskunft über die Funktionen erteilt.

Zürich, den 10. März 1903.

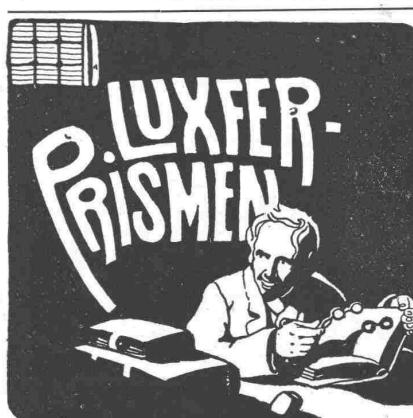
Hochbauamt der Stadt Zürich:

Der Stadtbaumeister.

G. Röttinger Glasmalerei

Zürich I, Bahnhof - Oetenbachstrasse 13.

Spezialität: Moderne Kunstverglasungen,
Kirchenfenster und Heraldik.
— Prima Referenzen. —



Feuersichere Fenster
aus Luxfer Elektroglas
sind lichtdurchlässig und
durchsichtig.

Geeignet für Treppen-
hausfenster, feuersichere
Abschlüsse von Schau-
fenstern dem Laden zu
etc. Preis von Mk. 28 an
per Quadratmeter ab Fabr.

Prospekte gratis und
franko durch das

Deutsche
Luxfer-Prismen
Syndikat G. m. b. H.
Berlin S
Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in BERLIN und
BODENBACH a. E.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. Emdt, Ingenieurbureau, Bern, Theaterplatz 2.